

Pressemitteilung

JT ist ISO Standard

Darmstadt, 21. September 2009 – Kein Format wird derzeit so heiß diskutiert wie JT. Jetzt ist ein wesentlicher Schritt geschafft: Am 18. September gab die ISO offiziell bekannt, dass die JT-Spezifikation als Publicly Available Specification (PAS) veröffentlicht wird. Der ProSTEP iViP Verein hat diesen Schritt zusammen mit dem VDA maßgeblich begleitet.

Mit der Veröffentlichung von JT als ISO PAS ist die wesentliche Voraussetzung für den breiten Einsatz von JT in der Industrie erfüllt. Wir danken an dieser Stelle allen Wegbegleitern und –bereitern. Die JT ISO PAS beinhaltet vollständig die seit längerem zum Download zur Verfügung stehende JT Version 8.1b, inklusive des für die Repräsentation des geometrisch exakten XT BREP notwendigen Parasolid XT Formats im Anhang.

Mit dem Bekanntwerden der Standardisierung von JT haben der VDA und ProSTEP iViP Anfang 2009 zwei Projekte ins Leben gerufen, die den Einsatz von JT auf eine solide Basis stellen.

In dem sogenannten JT Workflow Forum spezifizieren Vertreter führender Anwenderfirmen Anwendungsfälle und Anforderungen an das JT-Format, an die entsprechenden Translatoren sowie an die Prozesse. Mittlerweile sind 15 Anwendungsfälle vollständig dokumentiert. Diese reichen von Zuliefererintegration, über DMU bis hin zur Digitalen Fabrik. Weitere Anwendungsfälle werden in 2010 folgen (z.B. Langzeitarchivierung).

Die Arbeiten im JT Workflow Forum sind auch die Grundlage für den gerade durchgeführten JT Benchmark. Hier wird derzeit die Datenaustauschqualität von JT-Translatoren von Theorem, T-Systems, CT Core Technologie und Siemens PLM in Kombination mit CATIA V5 R19, Pro/ENGINEER Wildfire 4.0, NX 5 und MircoStation V8 XM auf Herz und Nieren geprüft. Die Ergebnisse dieses Benchmarks werden im Januar 2010 veröffentlicht. Für 2010 ist bereits der nächste JT Benchmark in Planung.

Zur Sicherstellung der Interoperabilität beim Austausch von JT-Daten ist darüber hinaus in 2010 auch noch ein JT Implementor Forum geplant.

Gerade hat der ProSTEP iViP Verein auch noch das White Paper „JT in der Anwendung“, das Entscheidungshilfen zum Einsatz von JT in der Praxis gibt, seinen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Über den ProSTEP iViP Verein

Der ProSTEP iViP Verein ist eine internationale Branchengemeinschaft führender Unternehmen aus der Automobil- und Luft- & Raumfahrtindustrie, Systemanbieter und Forschungseinrichtungen. Ziel ist es, die durch vernetzte Zusammenarbeit in einem weltweiten Entwicklungsverbund resultierenden, herausfordernden Aufgaben für die Fertigungsindustrie zu lösen.

Grundgedanke ist dabei die ganzheitliche organisationen- und domänenübergreifende Betrachtung von Daten, Prozessen und Systemen. Die fünf Leitthemen des Vereins verdeutlichen diesen Ansatz: Prozessmanagement, Systemintegration, Produktdatenstandardisierung, Engineering Collaboration und Wissenstransfer.

Der ProSTEP iViP Verein mit Sitz in Darmstadt wurde im Oktober 1993 von 38 Industrieunternehmen sowie mehreren Systemanbietern als Teil der deutschen STEP-Initiative gegründet. Mittlerweile zählt der Verein rund 200 Unternehmen und Organisationen aus 17 Ländern als Mitglieder.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.prostep.org.

Kontakt:

ProSTEP iViP Verein
Yvonne van der Steeg
T +49-6151-9287-446
F +49-6151-9287-326
E-Mail: yvonne.vandersteeg@prostep.com